Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 38 (1944)

Heft: (5): Mai-Sendung

Nachwort: Ferienkurs über das Thema : Die kommende Welt und die Friedensaufgabe

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5. Abend: Montag, 26. Juni.
Irrtum und Wahrheit des Kommunismus.
Referent: Dr. *Hugo Kramer.*

Dieſer Kurs ſoll nicht etwa einer politiſchen Propaganda dienen, ſondern dem Zwecke, welcher die ganze Wirkſamkeit von „Arbeit und Bildung" beherrſcht: der Vertiefung und Klärung der weſentlichen Fragen und Aufgaben der Zeit auf dem Boden freier Prüfung und Ausſprache. Die Behandlung liegt in den Händen von Referenten, die, wenn auch nicht alle Leute des Faches, doch alle mit dem Gegenſtand ſachlich und perſönlich vertraut ſind. Die Aktualität des Themas braucht wohl nicht beſonders betont zu werden.

III. Der *Monatsabend* iſt der Beſprechung von Tatſachen und Problemen der jeweiligen Lage gewidmet. Er findet regelmäßig am erſten Mittwoch des Monates ſtatt.

IV. Beſondere *Feiern* ſollen anhand von literariſchen, muſikaliſchen und andern Darbietungen noch der Pflege der Gemeinſchaft dienen.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von Fr. 4.— erhoben; für den einzelnen Abend beträgt der Eintritt Fr. 1.—; Kursgeld und Eintrittsgeld werden denjenigen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlaſſen. Die übrigen Veranſtaltungen ſind frei, doch werden freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkoſten dankbar entgegengenommen.

Jedermann iſt herzlich willkommen.

Die Kommiſſion.

Einladung

Der Schweizeriſche Zweig der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit

veranſtaltet vom 16. bis 22. Juli 1944
im Gemeindehaus zum Bären, *Aarburg* (Kt. Aargau) einen

Ferienkurs

über das Thema

DIE KOMMENDE WELT UND DIE FRIEDENSAUFGABE.

Mitveranſtalter dieſes Ferienkurſes ſind:

Das R. U. P., Weltaktion für den Frieden,
Der Kirchliche Friedensbund,
Die Religiös-ſoziale Vereinigung,

Die Schweizerische Zentralstelle für Friedensarbeit,
Die Sozialdemokratischen Frauengruppen.

Die Einzelthemen lauten:

Die Rechts- und Friedensordnung der Völkerwelt.
a) *Geschichtlicher Ueberblick.*

Leistungen und Versagen des Völkerbundes; Kontinentalsystem oder umfassende Ordnung; Ueberblick über die heutigen Friedensvorschläge; Atlantik Charta ; Krisis des Pazifismus.

b) *Zukünftiges.*

Rußland/England; das Problem der Kleinen Staaten; Abrüstung; Demokratie.

Diese beiden ersten Vorträge, die am 17. und 18. Juli stattfinden, hat Dr. *Hugo Kramer*, Genf, übernommen.

Die Schweiz und die Friedensfrage.

Neutralität, Demokratie, Abrüstung.
19. Juli; Referent: *Paul Schmid-Ammann*, Redaktor der „Neuen Bündner Zeitung", Chur.

Wirtschaftliche und soziale Sicherheit als Grundlage eines dauernden Friedens.

Beveridge-Plan, Kapitalismus, Sozialismus und Frieden, Staatssozialismus oder Genossenschaftssozialismus?
20. Juli; Referentin: Professor Dr. *Anna Siemsen*, Chexbres.

Geistige Grundlagen der Friedensbewegung.

Erziehung, Kultur, Christentum, Kirche, Reich Gottes.
21. Juli; Referent: Dr. *Leonhard Ragaz*, Zürich.

Wie tragen wir unsere Gedanken in das Volk hinaus?

Die Friedenssache als Volksbewegung. Die Einheit der Friedensbewegung. Schwierigkeiten unserer Aktion. Die persönliche Aufgabe.
22. Juli; Referent: Pfarrer *Willy Kobe*, Oerlikon-Zürich.

Es haben ferner ihre Mitwirkung zugesagt! Dr. *Pierre Ceresole*, Lausanne, der im Anschluß an den ersten Vortrag ein Votum abgeben wird zu dem Thema: *Krisis des Pazifismus*, und Frau *Hedwig Schmid-Opl*, Bern, die an einem Abend über *Pestalozzi als Erzieher* reden wird.

Die Einteilung des Kurses ist so gedacht, daß die Vorträge mit daran anschließender Diskussion jeweilen die Vormittage ausfüllen werden. Die Nachmittage sollen freigehalten werden für gemeinsame Spaziergänge oder gruppenweise Erörterungen einzelner Fragen; die

Abende werden die Teilnehmer wieder für mehr improviſierte Darbietungen literariſcher oder anderer Art vereinigen.

Die Kursteilnehmer werden auf Sonntag, den 16. Juli, nachmittags, erwartet, damit die Zimmerzuteilung rechtzeitig vorgenommen werden kann. Nach dem gemeinſamen Nachteſſen zwangloſe Zuſammenkunft.

Der Penſionspreis, Kursgeld und Trinkgeld inbegriffen, beträgt, je nach dem Zimmer, Fr. 9.50 bis Fr. 11.—. Es ſind nur wenige Logierzimmer im Gemeindehaus ſelbſt zur Verfügung; doch ſorgt die Leiterin des Gemeindehauſes für gute Unterkunft in Privathäuſern.

Es ſteht ein Maſſenlager zur Verfügung; Preis für die Nacht 70 Rp.; für die Benützer des Maſſenlagers werden auf Wunſch auch verbilligte Mahlzeiten verabreicht: Mittageſſen Fr. 1.80, Nachteſſen Fr. 1.60, Frühſtück nach Vereinbarung.

Baldige Anmeldung iſt dringend erwünſcht.

Die Anmeldungen ſind zu richten an: Frau C. *Ragaz*, Gartenhofſtraße 7, Zürich 4.

Auf einen guten Beſuch dieſes intereſſanten und aktuellen Kurſes hofft *Die Kommiſſion.*

BEMERKUNGEN.

Der *Umfang* dieſes Heftes überſchreitet wieder ſtark die Norm. (Das Zuviel wird am beſten am Juli/Auguſt-Heft abgezogen werden.) Es ſchien um der inneren Einheitlichkeit des Heftes willen richtig, den Beitrag von Dr. *Lejeune* ganz und dazu den von *Hürlimann* zu bringen. Die „*Weltchronik*" aber fordert bei knappſter Faſſung heute naturgemäß viel Raum.

Die *Gedichte* wollen die Beziehung zwiſchen *Oſtern* und *Pfingſten* noch beſonders illuſtrieren. Die „Aus einer Oſterwoche" machen ſelbſtverſtändlich keinen *äſthetiſchen* Anſpruch.

Inhalt

Inhalt der Mai-Sendung: Emmaus. Margarethe Susman. / Die doppelte Auferſtehung. Leonhard Ragaz. / Naturwiſſenſchaft und Weltanſchauung. Eugen Lejeune. / Arnold Heim: Weltbild eines Naturforſchers. Otto Hürlimann. / Weltchronik. Leonhard Ragaz. / Schweizeriſches. Leonhard Ragaz. / Zwei Freunde der „Neuen Wege". L. R. / Aus einer Oſterwoche. I. Oſtergewitter. II. Oſterwanderung: Der Föhnſturm. Die Sirene. Ewige Anbetung. Von Peregrinus Viator. / Blumhardt-Worte. / Sommerprogramm von Arbeit und Bildung. / Ferienkurs für die Friedensſache. / Bemerkungen. / Inhalt.

Druck: Walter Imbaumgarten AG., Arbenzstr. 20, Zürich 8